

# Pilotstudie für eine Bedarfserhebung für und mit Kindern und Jugendlichen

## Datenschutzkonzept

---

Dezember 2021

vom

Institut für soziale Arbeit e.V.  
Friesenring 40 / 48147 Münster (Westf.)

### Externe Datenschutzbeauftragte des ISA e.V.

Martina Brinkmann  
Cortina Consult GmbH  
Hafenweg 24  
48155 Münster  
Tel: +49 251 - 29 79 47 40  
[mb@cortina-consult.de](mailto:mb@cortina-consult.de)

### Ansprechpartner:innen im ISA e.V.

Dr. Heinz-Jürgen Stolz,  
Wissenschaftliche Bereichsleitung  
0211 8372736  
[heinz-juergen.stolz@isa-muenster.de](mailto:heinz-juergen.stolz@isa-muenster.de)

# I. Allgemeine Informationen

## 1. Rahmendaten des Projekts

Die "Pilotstudie für eine Bedarfserhebung für und mit Kindern und Jugendlichen" wird vom Institut für soziale Arbeit e.V., Friesenring 40, 48147 Münster ([www.isa-muenster.de](http://www.isa-muenster.de)) durchgeführt und von der Bertelsmann Stiftung, Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh ([www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)) gefördert. Die Projektlaufzeit der Pilotstudie erstreckt sich auf den Zeitraum 01.11.2021 bis 31.12.2022.

## 2. Gesamtuntersuchungsprogramm

Die o.g. Studie ist ein Forschungsvorhaben mit dem Ziel, subjektiv wahrgenommene Bedarfe für gelingendes Aufwachsen aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen mittels einer quantitativen Online-Erhebungsmethodik (Fragebögen) zu erfassen. Die Umsetzung des Projektziels erfolgt auf der Grundlage einer wissenschaftlichen Erhebungsreihe, an der Kinder im Alter von 8-10 Jahren und Jugendliche im Alter von 16-20 Jahren auf freiwilliger Basis befragt werden. Gegenstand der Datenerhebungen sind Angaben zu den Bedarfen mit Blick auf Bildungsinstitutionen, Kommunen, Familien, Gleichaltrigen/Peers und informelle Kontexte mit Fragen zu den Themenfeldern: Beteiligung und Mitbestimmung, Bildungsqualität, Beziehung zu Erwachsenen, Beziehung zu Gleichaltrigen, Beratungs- und Anlaufstellen, freie Zeit sowie zur materiellen Absicherung. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten erhoben (s. Kap. 4).

Das Untersuchungsdesign setzt sich aus zwei Erhebungsreihen zusammen:

Zielgruppe	Erhebungsform	Feldzugang	Erhebungszeitpunkte
Kinder (8-10 Jahre)	Online-Fragebogen	Schulbasierter Zugang in NRW	April-Juni 2022
Jugendliche (16-20 Jahre)	Online-Fragebogen	Schulbasierter Zugang in NRW (16-18 Jahre) Netzwerkbasierter Zugang (18-20 Jahre)	April-Juni 2022

## **II. Allgemeines Datenschutzkonzept**

Das Institut für soziale Arbeit e.V. folgt den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-NEU) sowie des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW). Für die Untersuchungen in Ganztagschulen werden die in §§ 120-122 Schulgesetz NRW formulierten datenschutzrechtlichen Anforderungen berücksichtigt.

Die Mitarbeiter:innen, die im Rahmen der o.a. Studie personenbezogene Daten verarbeiten, werden gem. § 41 DSG NRW auf das Datengeheimnis verpflichtet. Diese Verpflichtung besteht über das Ende der Tätigkeit im Betrieb hinaus. Sie beinhaltet, dass personenbezogene Daten nur im Rahmen der Aufgabenerstellung der o.g. Studie verarbeitet und genutzt werden. Im Fall der Einbeziehung externer Institute bei der Dateneingabe oder der Vergabe von Werkverträgen zur Transkription der Interviews oder Kodierung offener Antworten werden die beteiligten Institute oder Einzelpersonen auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Die Datenschutzbeauftragte des ISA e.V. wird über die Verarbeitung personenbezogener Daten informiert.

### **1. Information der Befragten**

Die Befragten werden umfassend über den Sinn und Zweck der Studie, die Ziele und die Durchführenden der Erhebung, die weitere Verarbeitung der erhobenen Daten, die Art der Auswertung und die Verwendung der Ergebnisse informiert.

### **2. Freiwilligkeit der Teilnahme**

Die Teilnahme der Schulen bzw. Kinder und Jugendlichen an der wissenschaftlichen Erhebung ist grundsätzlich freiwillig. Diese Entscheidung erfolgt in der Regel seitens der Schulleitung, ggf. nach Anhörung der Schulkonferenz. Die Eltern entscheiden davon unabhängig über die Teilnahme ihres Kindes an der Studie. Ebenso entscheiden die Kinder und Jugendlichen selbst, ob sie teilnehmen möchten oder nicht.

Im Anschreiben werden die einzelnen Zielgruppen darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an der Erhebung freiwillig ist, d.h. dass sie die gesamte Befragung als auch einzelne Fragen verweigern können, ohne dass ihnen daraus Nachteile entstehen. Befragte, die an der Erhebung nicht teilnehmen möchten, müssen dies nicht zum Ausdruck bringen. Nicht-Teilnehmende haben keine Erklärung abzugeben und auch kein Kästchen anzukreuzen.

### **3. Durchführung der Erhebungen**

Bei der schriftlichen Befragung von Kindern in Ganztagschulen der Primarstufe werden Schüler:innen der 3. und/oder 4. Jahrgangsstufe befragt. Die Eltern erhalten im Vorfeld der Befragung eine Information über die Studie sowie ein Formular für die Einverständniserklärung. Beides wird durch die Schule ausgehändigt. Die Einverständniserklärungen werden in der Schule von den jeweiligen Klassenlehrer:innen gesammelt. Nur Schüler:innen, für die am Tag der Befragung eine solche Einverständniserklärung vorliegt, werden an der Befragung beteiligt. Darüber hinaus werden die Schüler:innen informiert, dass sie sowohl einzelne Fragen als auch die gesamte Befragung ohne Nachteile verweigern können. Die Befragung wird durch Mitarbeiter:innen des Instituts für soziale

Arbeit e.V. durchgeführt. Alle beteiligten Personen werden auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet. Die Antworten werden bei den Kindern über schuleigene Endgeräte (bei den Jugendlichen über private Endgeräte) online direkt in den Fragebogen eingegeben und weiterverarbeitet. Die Schulen erhalten zu keinem Zeitpunkt Einblick in die Fragebögen. Teilnahme bzw. Nichtteilnahme von Schüler:innen werden nicht auf den Einverständniserklärungen vermerkt oder in Listen erfasst. Somit findet an keiner Stelle eine Zuordnung von Namen und Anschriften zu Fragebögen statt.

Zur Durchführung der oben genannten Online-Befragungen werden zwei verschiedene cloudbasierte Online-Befragungstools eingesetzt. Zum einen kommt die Software „SoSci-Survey“ des Unternehmens SoSci Survey GmbH zum Einsatz ([www.soscisurvey.de](http://www.soscisurvey.de)). SoSci-Survey gewährleistet einen umfassenden Datenschutz, was ausführlich auf der Website unter den Datenschutzhinweisen nachzulesen ist (<https://www.soscisurvey.de/de/data-protection>). Die vom ISA e.V. administrierbaren Bereiche sind passwortgeschützt, lediglich autorisierte Mitarbeiter:innen des ISA e.V. haben Zugang zu diesen Bereichen. Die auf Servern von SoSci-Survey gespeicherten Ergebnisdaten werden unmittelbar nach Beendigung der Datenaufbereitung und lokaler Sicherung der Daten im ISA e.V. unwiederbringlich gelöscht. Zum anderen wird die Software "LimeSurvey" des Unternehmens LimeSurvey GmbH ([www.limesurvey.org](http://www.limesurvey.org)) eingesetzt, dessen ausführlichen Hinweise zur Gewährung des Datenschutzes ebenfalls auf der Website nachzulesen sind (<https://www.limesurvey.org/de/datenschutzhinweise>). Die vom ISA e.V. administrierbaren Bereiche sind ebenfalls passwortgeschützt, lediglich autorisierte Mitarbeiter:innen des ISA e.V. haben Zugang zu diesen Bereichen.

Beim Aufrufen der Website werden durch den auf dem Endgerät zum Einsatz kommenden Browser automatisch Informationen an die Server von LimeSurvey gesendet. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Folgende Informationen werden dabei erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert:

- Anonymisierte (= Gekürzte) IP-Adresse der Nutzer/in,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Name und URL der abgerufenen Datei,
- Größe der übertragenen Daten,
- Angabe, ob der Download erfolgreich war,
- abgerufene Webseite/-adresse (Referrer-URL),
- Browsertyp und-version / verwendetes Betriebssystem

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Die erhobenen Daten dienen ausschließlich der Datenerhebung und in keinem Fall, um Rückschlüsse auf die Person zu ziehen. Die auf den Servern von LimeSurvey gespeicherten Daten von Umfrageteilnehmer:innen werden nach lokaler Sicherung der Daten im ISA e.V. und sobald sie für die Erreichung des Erhebungszwecks nicht mehr erforderlich sind, unwiederbringlich gelöscht.

Zudem werden von LimeSurvey Cookies eingesetzt, um den Dienst nutzerfreundlicher zu gestalten. Eine Änderung der Cookieeinwilligung ist jederzeit durch den/die Nutzer:in möglich.

#### **4. Personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten (z.B. Alter, Schulklasse), die eine Zuordnung von Einzelpersonen zu untersuchungsbezogenen Daten ermöglichen, werden ausschließlich dann erhoben und/oder auf

Datenträger erfasst, wenn dies methodisch begründet und für das Erreichen der Projektziele unabdingbar ist. Personenbezogene Daten werden im Rahmen von Analysen als Hintergrundvariablen verwendet, so dass beispielsweise Zusammenhänge zwischen bestimmten sozialstrukturellen Indikatoren und weiteren untersuchungsrelevanten Merkmalen erforscht werden können. Bei der Erhebung personenbezogener Daten wird grundsätzlich das Prinzip der Datensparsamkeit verfolgt. Die im Rahmen der Studie erhobenen personenbezogenen Daten bewegen sich in der Bandbreite, wie sie in der sozialwissenschaftlichen Forschung üblich sind.

Die Erhebung der Daten basiert auf dem informierten Einverständnis der betroffenen Personen. Die Befragten werden umfassend darüber aufgeklärt, von wem und zu welchem Zweck die Erhebungen durchgeführt werden. Die Befragten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an der Untersuchung freiwillig und sowohl die Beantwortung der gesamten Befragung als auch einzelner Fragen verweigert werden kann, ohne dass ihnen daraus Nachteile entstehen (s. 2. Freiwilligkeit der Teilnahme).

Bei der Veröffentlichung von Daten werden persönliche Angaben nur in anonymisierter Form genutzt. Aus den Untersuchungsergebnissen ist somit nicht zu erkennen, welcher Person einzelne Angaben zuzuordnen sind.

Personenbezogene Hilfsmerkmale (z.B. E-Mail-Adressen) und untersuchungsbezogene Daten werden voneinander getrennt aufbewahrt. Personenbezogene Hilfsmerkmale werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt gelöscht bzw. vernichtet. Dateien mit personenbezogenen Daten, die während der Bearbeitungsphase auf einem Rechner gespeichert sind, werden durch ein dem/der autorisierten Projektmitarbeiter:in bekanntes Passwort geschützt.

## **5. Beteiligte Projektmitarbeiter:innen**

Das Institut für soziale Arbeit e.V. setzt für den Umgang mit allen erhobenen Daten ausschließlich Personal ein, das

- auf das Datengeheimnis nach § 41 DSGVO NRW und nach dem Verpflichtungsgesetz verpflichtet wurde,
- über die Regelungen der Datenschutzgesetze sowie sonstigen datenschutzrechtlichen Vorgaben und der Aufgabensituation entsprechend belehrt und geschult wurde und
- über genügend Sachkunde für die ordnungsgemäße Abwicklung der Aufgaben verfügt.

Zugriff auf die Daten haben ausschließlich die am Projekt beteiligten wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeiter:innen des Instituts für soziale Arbeit e.V.

## **6. Umgang mit Erhebungsunterlagen**

Erhebungsunterlagen werden in verschleißbaren Schränken projektbezogen aufbewahrt. Der Zugang zu den projektbezogen aufbewahrten Unterlagen ist lediglich autorisierten Mitarbeiter:innen der Pilotstudie gestattet.

## **7. Datenspeicherung, Datensicherheit und Datenanalyse**

Das Institut für soziale Arbeit e.V. (bzw. externe professionelle Dateninstitute) trägt dafür Sorge, dass die erhobenen Daten während ihrer Aufbewahrung durch geeignete Maßnahmen vor unberechtigtem Zugriff geschützt sind. Sicherungskopien werden in einem verschlossenen Schrank aufbewahrt.

Die aufbereiteten Datensätze werden im ISA e.V. in einem eigenen, geschützten Verzeichnis gesichert. Der Server läuft unter dem Betriebssystem Windows und wird regelmäßig gesichert (über Spiegelung auf einen Backup-Server). Im Active Directory wird der Zugriff auf die Daten auf die Bearbeiter/innen im o.a. Projekt beschränkt.

Alle vorhandenen Rechner sind mit einem Passwort geschützt. Der Zugang zu diesen Rechnern ist ausschließlich Projektleitung und Projektmitarbeiter:innen erlaubt. Die Passwörter sind ausschließlich der Projektleitung sowie den förmlich verpflichteten Projektmitarbeiter:innen bekannt.

## **8. Datenverwendung und Veröffentlichung der Ergebnisse**

Die im Rahmen der o.a. Studie erhobenen Daten werden nur zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt. Die bei den Erhebungen gewonnenen Daten dürfen nicht für Zwecke, die nicht mit den Projektzielen in Einklang stehen, verwendet werden. Auch bei der Veröffentlichung der Daten werden persönliche Angaben nur in anonymisierter Form genutzt. Das bedeutet: Aus den Untersuchungsergebnissen kann niemand erkennen, von welcher Person oder Institution die Angaben gemacht worden sind. Ausnahmen sind nur dann zulässig, wenn eine Einwilligung des/der Betroffenen zur Veröffentlichung vorliegt.

## **9. Archivierung und Löschung der Daten**

Die autorisierten Projektmitarbeiter/innen sind für eine datenschutzgerechte Vernichtung nicht mehr benötigter Ausdrucke von personenbezogenen Daten sowie anderer nicht mehr benötigter personenbezogener Unterlagen verantwortlich.

Elektronisch gespeicherte personenbezogene Daten werden mit dem Abschluss des Projektes vernichtet. Eine Speicherung der Erhebungsdaten von zehn Jahren, wie sie die Regeln zur guten wissenschaftlichen Praxis der DFG von 1998 empfehlen, wird nur für Daten, die keine Identifizierung einzelner Personen zulassen, durchgeführt.

Weitere Informationen zum Datenumgang des ISA e.V. nach Art. 13 bzw. 14 DSGVO finden sich unter:

<https://dsgvo-info.cortina-consult.de/isa-art-13-14-dsgvo/>

### **Externe Datenschutzbeauftragte des ISA e.V.**

Martina Brinkmann  
Cortina Consult GmbH  
Hafenweg 24  
48155 Münster  
Tel: +49 251 - 29 79 47 40  
E-Mail: mb@cortina-consult.de